Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/03150**
Datum: 16.09.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.10.2026	öffentliche Entscheidung

Betreff: **Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2026 im Fachbereich Tiefbau zum Vorhaben Ersatzneubau LSA Trothaer Straße / An der Saalebahn**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2026 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101027.700 Ersatzneubau LSA Trothaer Straße / An der Saalebahn Ersatzneubau (HHPL Seiten 534, 1220), Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 150.000 EUR

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101013.700 Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853 (HHPL Seite 1200), Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 150.000 EUR

Egbert Geier
Bürgermeister

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☒ ja	☐ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative
Eine kostengünstigere Alternative besteht nicht. Aufgrund des Zustandes und der technischen Anforderungen an die Lichtsignalanlage ist eine vollständige Erneuerung erforderlich. Eine teilweise Erneuerung bzw. Instandsetzung stellt keine technisch gleichwertige und nachhaltige Alternative dar.

Folgen bei Ablehnung
Das Vorhaben kann nicht durchgeführt werden. Die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet ist nicht mehr gewährleistet (Verletzung Verkehrssicherungspflicht – siehe StrG LSA § 9 und § 10).

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.		**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (gesamt)			
	Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)			
		Auszahlungen (gesamt)	2026 2026	150.000,00 150.000,00	8.54101027.700 8.54101013.700 (Deckung)

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan	☐ ja	☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung:		Stellenreduzierung:
Familienverträglichkeit:	☐ ja	
Gleichstellungsrelevanz:	☐ ja	

Klimawirkung:	☐ positiv	☒ keine ☐ negativ

Haushaltskonsolidierungsrelevant	☐ ja	☒ nein

Erläuterung:

Begründung:

Die Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Trothaer Straße/An der Saalebahn befindet sich im Stadtteil Trotha und wurde im November 1988 in Betrieb genommen.

Im März 2017 trat am vorhandenen LSA-Steuergerät ein irreparabler Schaden auf. Gleichzeitig wurden Schäden an mehreren LSA-Masten festgestellt, die daraufhin demontiert werden mussten. Eine kurzfristige Wiederherstellung des ursprünglichen Anlagenzustandes war aufgrund des Alters und des technischen Zustands der Anlage nicht möglich. Zudem ist eine vollständige Neuverlegung der LSA-Kabel über die vorhandene Kabelschutzrohrtrasse nicht möglich, da diese unvollständig ist und die LSA-Kabel in Teilabschnitten erdverlegt sind.

Zur Sicherstellung des Betriebs der Lichtsignalanlage wurde daher im März 2017 ein LSA-Steuergerät des Typs SiLa in einem mobilen Schrank installiert. Zusätzlich wurden transportable LSA-Maste aufgestellt und eine Luftverkabelung über weitere transportable Maste hergestellt. Diese Lösung war als kurzfristige, provisorische Maßnahme zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit vorgesehen.

Mit Vorlage der Planung für den Ersatzneubau der Lichtsignalanlage erhöhen sich die Kosten gegenüber der Kostenschätzung um 150.000 EUR. Aufgrund der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und den damit verbundenen Preissteigerungen bei Material, Komponenten und Bauleistungen mussten die Kosten angepasst werden.

Begründung der übermäßigen Auszahlung

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2026 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2026 -EUR-
8.54101027.700 LZA Trothaer Straße / An der Saalebahn Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	150.000	750.000

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch Minderauszahlung:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2026 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Minderbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2026 -EUR-
8.54101013.700 Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853hn Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen	268.100	150.000	118.100

Erläuterung des Deckungsnachweises

Die Deckung der überplanmäßigen Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben im PSP-Element 8.54101013.700 Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853.

Sachliche Notwendigkeit

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet ist der Ersatzneubau der Lichtsignalanlagen zwingend erforderlich.

Zeitliche Unaufschiebbarkeit

Um die Maßnahme in 2026 umsetzen zu können und somit der Verkehrssicherungspflicht gemäß § 9 und § 10 StrG LSA zu genügen, ist die Beauftragung umgehend auszulösen.
Damit liegt eine zeitliche Unaufschiebbarkeit vor.

Familienverträglichkeit

Die Maßnahme ist hinsichtlich der Familienverträglichkeit nicht relevant.

Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung

Die Beantragung der überplanmäßigen Auszahlung ist nicht klimarelevant. Der Beschluss führt zu keinerlei klimarelevanten Veränderungen. Die Baumaßnahme erfolgt im aktuellen Bestand.

-	+ positiv	O keine	- negativ
		X	